



## Eine gute Idee umgesetzt

Unsere Endoskopiesuite ist zugegebenermaßen etwas klein. Über zehn Jahre lang stand der Geräteturm zwischen den zwei Zugangstüren des Raumes. Jeder, der eine der Türen öffnete, stieß unbeabsichtigt gegen die Patiententrage oder die medizinischen Möbel. Dank Sabine Teichert, die seit einigen Monaten die Koordinierung der Abteilung innehat, gibt es eine entscheidende Verbesserung bei der Anordnung. Das obige Bild bietet eine übersichtliche und gelungene Raumaufteilung, die für ein entspanntes Arbeiten wichtig ist. Eigentlich hätte man diese positive Modifikation schon vor 14 Jahren machen können, aber niemand dachte an das Ei des Kolumbus. Doch dann trat Krankenschwester Sabine Teichert auf den Plan....

In der Endoskopie-Abteilung werden wir bald 3.000 Magen- und Dickdarmspiegelungen durchgeführt haben.

Legende: Die bolivianische Ärztin Dra. Karla Aguilar endoskopierte gerade eine Quechua-Indianerin. Rechts beugt sich Schwester Sabine über das Protokoll. Links stehen zwei peruanische Assistentinnen.



Die alte Anordnung. Endoskopieren zwischen zwei Türen.